

# AUFBAUANLEITUNG FÜR KOMBI-KONTROLLSCHACHT PLUS

## 1. Kurzbeschreibung:

Kontrollschacht zum Einsatz bei Dachbegrünungen zur Revisionierung von Dachabläufen.

Kombinierbar mit Triangel-Wasserleitsystem-Plus

## 2. Einsatzbereich:

Vielseitig einsetzbarer Kontrollschacht über Dachabläufen bei begrüneten oder bekiesten Dachflächen zur Revisionierung des Dachablaufs. Nicht geeignet für eine Dauerbeanspruchung innerhalb von Gehbelägen

## 3. Menge pro Liefereinheit:

1 Karton à 5 komplette Standardschächte, pro Schacht bestehend aus je einem Bodenteil, einem Schachtdeckel und einem in 4 Einzelseiten zerlegbaren Formstück zur Ausbildung eines einstöckigen Standardschachtes.

Für Schachtaufstockungen sind dann noch in einem separaten Karton zusätzliche Seitenteile lieferbar. Darin enthalten sind 22 Formstücke, ebenfalls zerlegbar in je 4 Einzelseiten (gesamt also 88 Stk. Einzelseiten/Karton) die insgesamt ca. 2,20 m Schachterhöhung ergeben.

## 4. Lieferform:

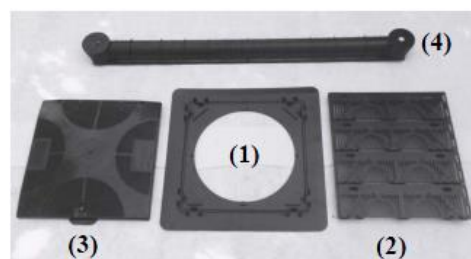
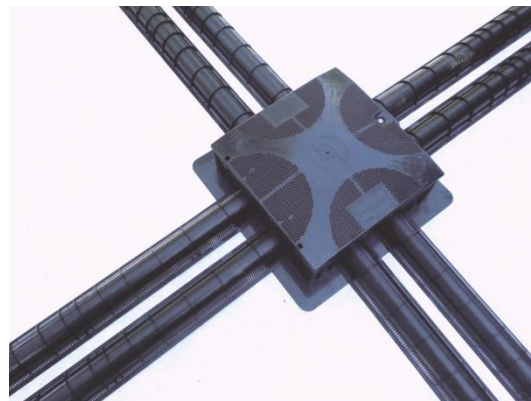
gemäß Bestellumfang per Paketdienst oder auf Palette mit Spedition

## 5. Lagerung:

keine besonderen Anforderungen

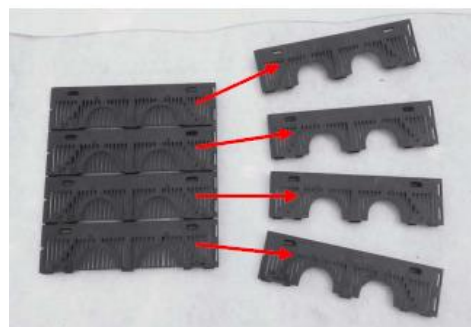
## 6. Die Einzelteile des Standardschachts:

1. Bodenteil mit runder Aussparung für Dachablauf
2. Formstück, in 4 Seitenstücke zerlegbar
3. Schachtdeckel
4. Triangel-Wasserleitprofil (nicht im Lieferumfang des Kombi-Kontrollschachts enthalten)



### Das 4-teilige Seiten-Formstück:

Das aus produktionstechnischen Gründen zusammenhängende Formstück wird für einen Standardschacht für dünnsschichtige Standard-Extensivbegrünungen bis max. 12 cm Höhe in 4 Einzel-Seitenstücke zerbrochen (siehe Abb. rechts). Dazu mit der glatten Fläche nach unten auflegen und am besten über eine Kante brechen. Bei Verwendung in einschichtigen Begrünungsaufbauten oder beim Einsatz in Kehl-Situationen aus den jeweiligen Seitenstücken der untersten Ebene die Einschub-Öffnungen für die Triangel-Wasserleitprofile in erforderlicher Anzahl aus den Seitenstücken ausbrechen.

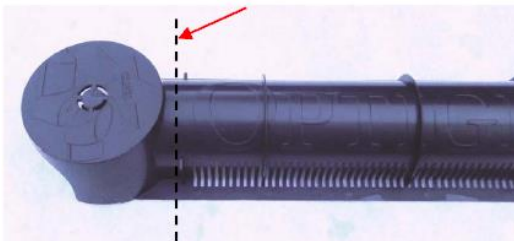


## MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

Bei mehrschichtigen Aufbauten mit Kunststoff-Dränelementen wird der Schacht i.d.R. auf das Dränelement bzw. Filtervlies aufgelegt. Dadurch entfällt der Einsatz von Wasserleitprofilen und somit ist auch kein Ausbrechen der Einschuböffnungen erforderlich.

### Der weitere Zusammenbau:

Bodenteil mittig über dem Ablauf platzieren. Seitenteile mit der glatten Fläche nach außen von oben mit der ausgebrochenen Aussparung über das/die Triangel-Wasserleitprofil/e stecken und mit einem kräftigen Druck in die Halterungen des Bodenteils einrasten. Damit sind auch gleichzeitig die Wasserleitprofile gegen Herausrutschen fixiert. Insgesamt können so bis zu 8 Wasserleitprofilstränge an einem Kontrollschacht angeschlossen werden.

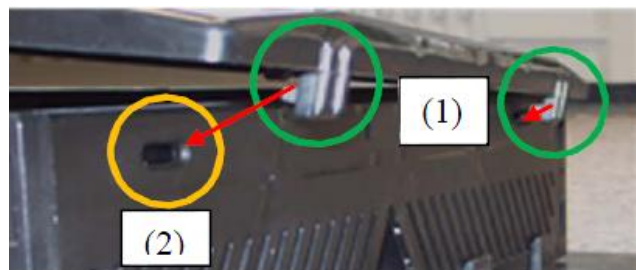


Die Triangel-Wasserleitprofile werden im Normalfall mitsamt den Topfendstücken (jene mit der Aufschrift „Click“) innerhalb des Schachts eingebaut. Sollte jedoch der Ablauf mit einer Siebglocke z.B. einer Unterdruckentwässerung ausgestattet sein, müssen alle Topfendstücke kurz hinter der Rundung abgeschnitten werden (siehe Pfeil auf Schnittlinie). Es sollte dabei der gleich anschließende Kunststoff-Steg noch stehen bleiben und als Auszugs-Arretierung innerhalb der Schachtwand platziert werden.

### Das Einsetzen des Deckels:

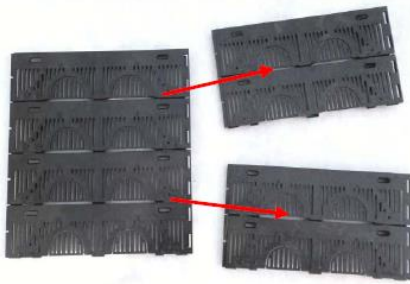
den Deckel mit den zwei „Haken“ (1) in halb geöffneten Stellung von außen locker in die dafür vorgesehenen Schlitz (2) der Seitenwand einführen. Die Seitenwand ist dazu zwar grundsätzlich frei wählbar. Diejenige Seitenwand, mit dem werkseitig vormontierten Verschlussgegenstück, muss jedoch folgerichtig auf der jeweils gegenüber liegenden Seite liegen.

Jeweils ein Verschlussgegenstück ist werkseitig schon bei jedem der 5 Formstücke eines 5-teiligen Schachtsets vormontiert. Der Verschlusszapfen des eingehängten Deckels kann damit in das Verschlussgegenstück eingesteckt, durch leichtes Verdrehen eingerastet und mit Hilfe z.B. einer Münze mit einer 180°-Drehung verschlossen werden.

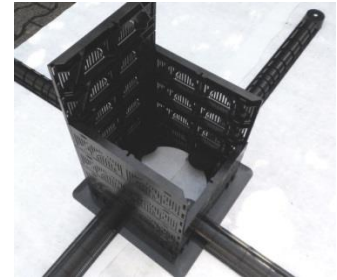


# MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

## Zusammenbau des Schachtes mit Aufstockelementen für Schichtdicken über 12 cm:



Das noch zusammenhängende Spritzguss-Formteil mit 4 Seitenstücken wird dazu in der Mitte in nur zwei Teile auseinander gebrochen. Damit können nun wechselseitig unterschiedlich hohe Formteile auf die Grundplatte aufgesteckt werden. Dadurch, dass dabei zwei bzw. alle vier Seitenstücke noch aneinanderhängen



und wechselseitig auf unterschiedlicher Höhe sitzen, wird ein erhöhter Schachtaufbau mit Verbund geschaffen, der dadurch deutlich stabiler ist (Prinzip Fugenversatz).

### Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen  
Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,  
info@optigruen.de

### Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien  
Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at

